

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 3-4: **Nachhaltiges Bauen**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

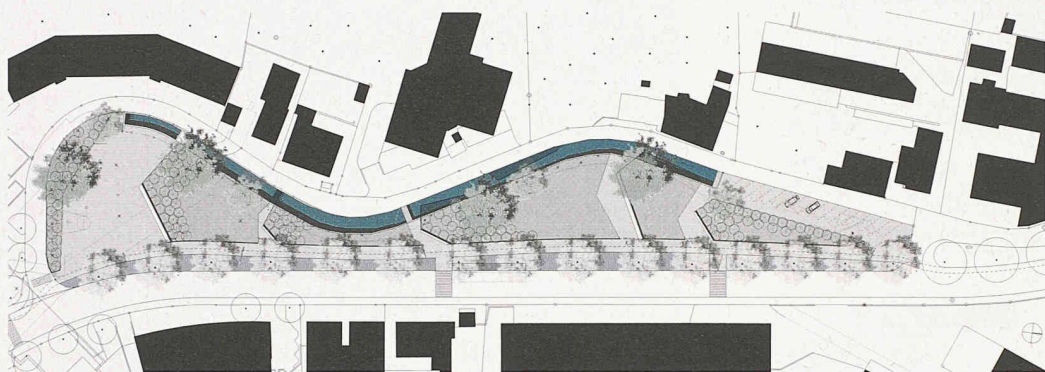
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Im Rahmen des Everiste-Mertens-Preises wurden Landschaftsprojekte an der Durach bearbeitet (1. Preis, Beglinger + Bryan)

Durachpark, Schaffhausen

(bö) Das Areal im Mühletal wird heute als Parkplatz genutzt und ist fast ganz mit einem Asphaltbelag versiegelt. Während alle anderen Teilnehmenden sich für eine Tabula-rasa-Lösung entschieden, versuchten die beiden jungen Landschaftsarchitekten Jonas Beglinger und Jeremy Brian sparsamer vorzugehen: Aus der Asphaltfläche wollen sie nur Stücke ausschneiden, freilegen und rekultivieren. Was bleibt, ist ein Platz- und Wegnetz. Die Jury vermisst noch Aussagen über den Bezug zur Durach und damit eine Erlebnissteigerung durch das Element Wasser. Dagegen wird die Raumlagerung quer zum Tal gelobt, die Etappierbarkeit und die verhältnismässig geringen Baukosten

als positiv und realitätsnah beurteilt. Der Projektwettbewerb fand im Rahmen des Everiste-Mertens-Preises 2004 statt. Der BSLA will damit junge Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen fördern. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben und wurde dieses Jahr zusammen mit der Stadt Schaffhausen und der Georg Fischer Liegenschaften AG durchgeführt. Etwas enttäuscht zeigte sich die Jury über die geringe Anzahl von 10 abgegebenen Arbeiten und führt das auf die komplexe Aufgabenstellung zurück.

Preis

1. Preis
Jonas Beglinger, Mollis; Jeremy Bryan, Luzern

2. Preis

Sabine Bruderer, Regina Steiner, Lydia Specht, Dagmar Ross, Simon Herzig, Eva Mätzler, Bern

3. Preis

Monika Birk, Zürich; Anouck van Oordt, Jona

Preisgericht

Kurt Schönberger, Bau und Umweltsprecher (Vorsitz); Heinz Stolz, Georg Fischer Liegenschaften; Ueli Witzig, Stadtbaumeister; Felix Guhl, Stadtgärtner (Moderation); Urs Capaul, Stadtökologe; Rainer Zulauf, Landschaftsarchitekt; Pascal Weber, Landschaftsarchitekt; Margrith Göldi Hofbauer, Landschaftsarchitektin; Christian Göldi, WWF

Bahnhofplatz, Landquart

(bö) Vor dem umgebauten Bahnhof soll ein Ort für Reisende und Anwohner von Igis-Landquart und Umgebung entstehen. Das aus einem Studienauftrag hervorgegangene Projekt von Vogt Landschaftsarchitekten sieht einen geschlossenen Platz vor mit einem Belag aus Terraton. Durch den beigemischten Ziegelbruch aus der örtlichen Ziegelei soll der Platz eine warme Atmosphäre erhalten.

Weiterbearbeitung

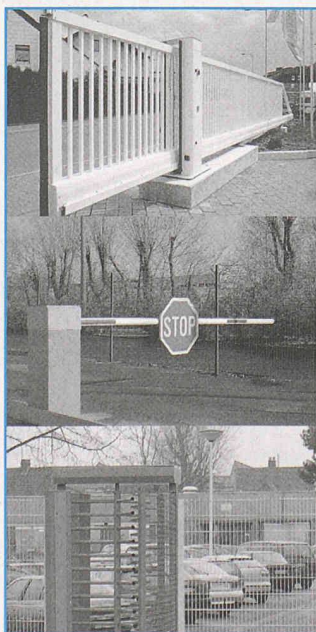
Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich

Weitere Teilnehmende

– Maurus Frei, Chur
– Haerle Hubacher, Zürich
– Wegelin, Malans

Beurteilungsgremium

Ernst Nigg, Gemeindepräsident; Richard Arioli, Ingenieur; Fritz Beiner, Gemeindevorstand; Jane Bihl, Landschaftsarchitektin; Fortunat Held, Architekt; Peter Suter, Architekt



Mit Sicherheit das beste Konzept gegen ungebetene Gäste.

Ihr Sicherheitskonzept beginnt nicht erst beim Gebäude, sondern bereits an der Grenze zum Grundstück. Denn ungebetene Gäste stören den Arbeitsprozess und beeinträchtigen die Produktivität Ihres Unternehmens. Darum bauen immer mehr Unternehmer auf die Sicherheit von Bekaert. Unsere Schiebetore, Schranken und Drehkreuze sind einfach zu montieren, arbeiten höchst zuverlässig und funktionieren mit modernster Antriebstechnik. Und sie lassen sich perfekt mit den vielfältigen und professionellen Zaunsystemen von Bekaert ergänzen. Öffnen Sie sich hier Ihre Tür zu mehr Sicherheit:

BEKAERT

Bekaert (Schweiz) AG
Mellingerstrasse 1 • CH-5400 Baden
Telefon 056 203 60 43 • Telefax 056 203 60 49
www.bekaert-fencing.com

370 BEK

Talon ausfüllen und an uns schicken.

Schicken Sie mir bitte detaillierte Informationen: Schiebetore Schranken Drehkreuze Zaunsysteme

Firma _____ Name/Vorname _____ Funktion _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____ Telefon _____

Vorsprung durch Innovation



Holzbau Bucher AG
6064 Kerne
Tel. 041 666 07 07



**MINERGIE
MODUL**
Fachverbände
FFF und SZFF Fenster
Fenêtre

KLÄUSLER FENSTERFABRIK AG

SCHAFFHAUSERSTRASSE 176 • 8302 KLOTEN
TEL. 044 80 10 00 FAX 044 800 10 09
www.klaeusler.ch info@klaeusler.ch

wenger fenster

Blumenstein + Wimmis
Tel. 033 359 82 82, Fax ... 83

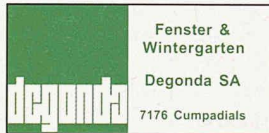
tz tschopp-zwyssig sa
menuiserie - ébénisterie - fenêtres
3960 Sierre Tél. 027 455 12 76
... une fenêtre ouverte sur l'avenir ...
... Fenster für Leute mit Durchblick ...



Fenster
Keller AG
Bütschwil
Tel 071 982 80 60
www.fensterkeller.ch

**Das Eigerfenster bietet
einzigartige Möglich-
keiten, nicht nur im
Energiesparen.**

Swissbau Halle 1.1, Stand D47



Fenster &
Wintergarten
Degonda SA
7176 Cumpadials

Lassen Sie Ihr Haus raten!

Die Alternative Bank ABS ist die führende Bank für ökologische und soziale Kredite in der Schweiz. Sie finanziert Bauten mit nachhaltigem Anspruch. Mit dem ABS-Immobilien-Rating® prüft die ABS alle Dimensionen der Nachhaltigkeit. Sie sparen, wenn Sie nachhaltig bauen: Sie erhalten eine zeitlich unbefristete Zinsvergünstigung auf der 1. und 2. Hypothek.



**ALTERNATIVE
BANK**
Die Bank für eine
andere Schweiz.

Ich möchte mich an der zukunftsorientierten Geschäftspolitik der ABS beteiligen. Bitte senden Sie mir:

- Broschüre «Die ABS-Hypothek»
- Informationsmaterial

Name _____

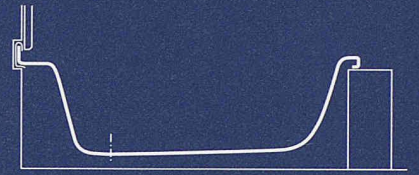
Adresse _____

PLZ/Ort _____

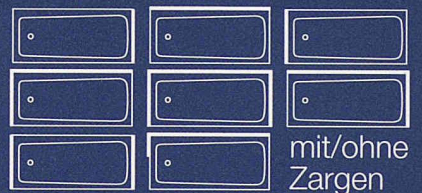
tec21:0521d

Talon an: Alternative Bank ABS | Leberngasse 17 | Postfach
4601 Olten | Tel. 062 206 16 16 | contact@abs.ch | www.abs.ch

swissmade

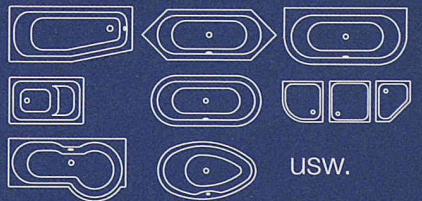


flexibel



mit/ohne
Zargen

vielfalt



USW.

garantie

20

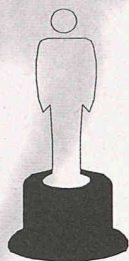
Wir stehen
zu 20 Jahren
Fabrikations-
garantie!

Schmidlin
Stahlbadewannen

Infocenter in Oberarth/SZ
041 859 00 60
www.schmidlin.ch

SFHF
APSFV
APSFV
SPAVF

Schweizerischer Fachverband für hinterlüftete Fassaden
Association professionnelle suisse pour des façades ventilées
Associazione professionale svizzera per facciate ventilate
Swiss professional association for ventilated façades



SFHF AWARD

Im Frühjahr 2005 verleiht der Schweizerische Fachverband für hinterlüftete Fassaden (SFHF) zum dritten Mal einen Preis für die architektonisch interessanteste hinterlüftete Fassade, welche in den Jahren 2003 und 2004 erstellt wurde.

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen, Architekten und Planer, welche in den Jahren 2003 und 2004 ein Gebäude in der Schweiz mit vorgehängter hinterlüfteter Fassade erstellt haben. Einzige Voraussetzung ist, dass die Konstruktion der hinterlüfteten Fassade den Richtlinien des SFHF genügt. Preise und Auszeichnungen insgesamt CHF 10 000.–.

- Gefordert sind:
- Wichtigste Pläne (Fassadendetails, Schnitte, Ansichten, Grundrisse, Lageplan)
 - Fotos, als Papierabzüge bis zum Format A3
 - Kurzer Erläuterungstext Fassadenkonzept, Entwurf, Konstruktion, max. 2 Seiten A4
 - Informationen zum Wettbewerbsteilnehmer
 - Der Gesamtumfang der Dokumente sollte auf A0 präsentiert werden können.

Detailinformationen beziehen Sie im Sekretariat SFHF oder unter www.sfhf.ch

Eingabeschluss:	28. Februar 2005
Eingabeort:	SFHF, Schweiz. Fachverband für hinterlüftete Fassaden Riedstrasse 14, Postfach 195, 8953 Dietikon, Tel. 01 742 20 90

ZusammenWachsen

Über 100'000 Artikel für Bau, Industrie und Gewerbe. Vielfältig und kompetent. Alles aus einer Hand. Überall in Ihrer Nähe und dank erstklassiger Distribution immer zur rechten Zeit bei Ihnen. Jetzt an der Swissbau 05. Und ganz besonders im Jubiläumsjahr des 250-jährigen Bestehens unseres Stammhauses. Begegnen Sie uns, wo immer Sie wollen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu wachsen.

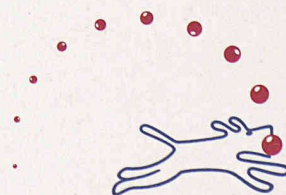
swissbau

metallbau
Basel 25-29|01|2005

Besuchen Sie uns an der Swissbau 05
Stand D70, Halle 1.0
www.d-a.ch

Debrunner Acifer

klöckner & co multi metal distribution



zusammen
wachsen **250** jahre